

ling, vor die Wahl gestellt, ob er evakuiert oder sterilisiert werden soll, sich lieber der Sterilisation unterziehen würde.

Staatssekretär Dr. S t u c k a r t stellt fest, daß die praktische Durchführung der eben mitgeteilten Lösungsmöglichkeiten zur Bereinigung der Mischehen- und Mischlingsfragen in dieser Form eine unendliche Verwaltungsarbeit mit sich bringen würde. Um zum anderen auf alle Fälle auch den biologischen Tatsachen Rechnung zu tragen, schlug Staatssekretär Dr. S t u c k a r t vor, zur Zwangssterilisation zu schreiten.

Zur Vereinfachung des Mischehenproblems müßten ferner Möglichkeiten überlegt werden mit dem Ziel, daß der Gesetzgeber etwa sagt: "Diese Ehen sind geschieden".

Bezüglich der Frage der Auswirkung der Judenevakuierung auf das Wirtschaftsleben erklärte Staatssekretär N e u m a n n, daß die in kriegswichtigen Betrieben im Arbeitseinsatz stehenden Juden derzeit, solange noch kein Ersatz zur Verfügung steht, nicht evakuiert werden könnten.

4-Obergruppenführer H e y d r i c h wies darauf hin, daß diese Juden nach den von ihm genehmigten Richtlinien zur Durchführung der derzeit laufenden Evakuierungsaktionen ohnedies nicht evakuiert würden.

Staatssekretär Dr. B ü h l e r stellte fest, daß das Generalgouvernement es begrüßen würde, wenn mit der Endlösung dieser Frage im Generalgouvernement begonnen würde, weil einmal hier das Transportproblem keine übergeordnete Rolle spielt

K210413

372037

疎開させられるか断種されるかの選択を前にした場合、断種のほうを選ぶであろうからなおさらであるとした。

シュトゥッカート次官は、混合婚と混血児の問題の解決のための、報告された形での解決方法を実行すると、際限のない行政事務が生じることになると、断言した。シュトゥッカート次官は、次にいずれにせよ生物学的な事柄を考慮し、強制断種に進むことを提案した。

混合婚問題の簡易化のために、立法者が例えば、「この婚姻については離婚が成立している」と言うなどのことについて、さらなる可能性を考慮すべきであろうとされた。

疎開の経済生活への影響の問題についてノイマン次官は、戦争にとって重要な工場に労働配置されているユダヤ人は、代替労働力が提供されるまでの間は、疎開させることは不可能であると説明した。

親衛隊大将ハイドリヒは、そのユダヤ人は、彼が認可した現在進行中の疎開作戦の方針において、そもそも疎開の対象となっていないことを指摘した。

次官ビューラー博士は、総督府領においては移送の問題は優先的な課題とならず、

輸

und arbeitseinsatzmäßige Gründe den Lauf dieser Aktion nicht behindern würden. Juden müßten so schnell wie möglich aus dem Gebiet des Generalgouvernements entfernt werden, weil gerade hier der Jude als Seuchenträger eine eminente Gefahr bedeutet und er zum anderen durch fortgesetzten Schleichhandel die wirtschaftliche Struktur des Landes dauernd in Unordnung bringt. Von den in Frage kommenden etwa 2 1/2 Millionen Juden sei überdies die Mehrzahl der Fälle arbeitsunfähig.

Staatssekretär Dr. B ü h l e r stellt weiterhin fest, daß die Lösung der Judenfrage im Generalgouvernement federführend beim Chef der Sicherheitspolizei und des SD liegt und seine Arbeiten durch die Behörden des Generalgouvernements unterstützt würden. Er hätte nur eine Bitte, die Judenfrage in diesem Gebiet so schnell wie möglich zu lösen.

Abschließend wurden die verschiedenen Arten der Lösungsmöglichkeiten besprochen, wobei sowohl seitens des Gauleiters Dr. M e y e r als auch seitens des Staatssekretärs Dr. B ü h l e r der Standpunkt vertreten wurde, gewisse vorbereitende Arbeiten im Zuge der Endlösung gleich in den betreffenden Gebieten selbst durchzuführen, wobei jedoch eine Beunruhigung der Bevölkerung vermieden werden müsse.

Mit der Bitte des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD an die Besprechungsteilnehmer, ihm bei der Durchführung der Lösungsarbeiten entsprechende Unterstützung zu gewähren, wurde die Besprechung geschlossen.

K210414

372038

労働配置に関する理由はこの作戦を妨げないため、この問題の最終解決が総督府領において開始されれば、総督府はそれを歓迎するであろう、と述べた。ユダヤ人は可及的速やかに総督府の領域から除去されなくてはならない。なぜなら、この地域においてこそユダヤ人は疫病運搬者として著しい危険をなしており、かつ止むことのない開墾によってこの地域の経済構造を恒常的に混乱させているからであると、同次官は述べ、さらに、問題となる約 250 万人のユダヤ人は多くの場合労働不能であるとした。

さらに次官ビューラー博士は、総督府領におけるユダヤ人問題の解決は保安警察兼保安部長の管轄権のもとにあること、その任務は総督府諸官庁の支援を受けるであろうことを確言した。同博士は、ただ、この地域でのユダヤ人問題を可及的速やかに解決することのみを要請した。

最後に、さまざまな解決方法について議論がなされ、大管区指導者マイヤー博士および次官ビューラー博士からは、最終解決にあたっての何らかの準備作業がすぐさま実行されるべきであるが、ただしその際、住民に不安を引き起こすことのないようにすべきであるとの見解が提出された。

会議参加者に対して保安警察兼保安部長が、問題解決の任務遂行にあたってそれぞれの官庁から支援を提供することを要請し、会議は閉じられた。

Geheime Reichsache!

166

30Ausfertigungen  
16.AusfertigungBesprechungsprotokoll.

I. An der am 20.1.1942 in Berlin, Am Großen Wannsee Nr. 56/58, stattgefundenen Besprechung über die Endlösung der Judenfrage nahmen teil:

Gauleiter Dr. Meyer und Reichsamtseiler Dr. Leibbrandt	Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete
Staatssekretär Dr. Stuckart	Reichsministerium des Innern
Staatssekretär Neumann	Beauftragter für den Vierjahresplan
Staatssekretär Dr. Freisler	Reichsjustizmini- sterium
Staatssekretär Dr. Bühler	Amt des General- gouverneurs
Unterstaatssekretär Luther	Auswärtiges Amt
†-Oberführer Klopfer	Partei-Kanzlei
Ministerialdirektor Kritzinger	Reichskanzlei

〔編著〕

ヴァンゼー会議記念館

K210400

372024

A. I. 29. 9. 20.

haus der wannsee-konferenz  
yamane tetsuya  
shimizu masahiro

〔訳〕

山根徹也  
清水雅大